

# BALLOON



Kinostart: **17. September 2020**

Spielfilm von Pema Tsenden  
China 2019, 103 min, OVdf

\*\*\* Venedig 2019: Orizzonti \*\*\*

Verleih:

Xenix Filmdistribution GmbH  
Tel. +41 44 296 50 40 / [distribution@xenixfilm.ch](mailto:distribution@xenixfilm.ch)

Presse:

Prosa Film, Rosa Maino  
Tel. +41 44 296 80 60 / Mobile +41 79 409 46 04  
[mail@prosafilm.ch](mailto:mail@prosafilm.ch)

## **SYNOPSIS**

Auf dem tibetischen Hochland – weit weg vom städtischen Trubel – führen Darje und Drolkar mit ihren drei Söhnen und dem Grossvater ein friedliches und einfaches Leben. Ein Kondom löst eine Reihe von peinlichen Situationen aus und bringt das harmonische Familienleben schliesslich ins Wanken. Was zählt mehr im Kreislauf von Leben und Tod – die Seele oder die Wirklichkeit?

Mit emotionsgeladenen Alltagssituationen und über poetische Traumsequenzen wird das Verhältnis zwischen Realität und Spiritualität erkundet. Das tibetische Volk glaubt an die Wiedergeburt und daran, dass nur das Fleisch vergeht, während die Seele weiterlebt. Eingebettet in mystische Landschaften Tibets wird eine berührende Geschichte meisterhaft in Szene gesetzt.

## **INTERVIEW MIT PEMA TSEDEN**

### **Was war Ihre Inspiration für BALLOON?**

Meine Absicht war von Beginn an ganz simpel. Eines Tages sah ich auf einem Spaziergang einen Ballon im Wind schweben. Das war die ursprüngliche Inspiration, die mich dazu brachte, nach und nach das Gerüst für die Geschichte zu schreiben. Danach folgte ziemlich rasch das Drehbuch.

Ich wollte das Verhältnis zwischen Seele und Realität erforschen. In Tibet ehrt man die unsterbliche menschliche Seele und glaubt an die Wiedergeburt. Ich wollte eine Geschichte über die menschliche Zwickmühle erzählen, in der die Seele mit der Realität zusammenprallt.

Das Bild vom Ballon gab mir eine Idee, die sich allmählich in eine Geschichte verwandelte, die ich als äusserst geeignet empfand für einen Film, weshalb ich ein Drehbuch dazu verfasste. Als ich das Drehbuch der Zensurbehörde in Beijing präsentierte, wurde es zunächst abgelehnt. Ich nehme an, es lag daran, dass die Geschichte zu direkt war. Da realisierte ich, dass es vielleicht nie zu einem Film kommen würde, weshalb ich die Geschichte zu einem Roman umschrieb und sie damit bedeutend bereicherte. Danach legte ich das Projekt für einige Zeit auf die Seite, um später darauf zurückzukommen und die Geschichte ein wenig subtiler zu gestalten. Beim zweiten Versuch klappte es dann auch mit der Zensurbehörde, woraufhin der Film fertiggestellt werden konnte.

**Sowohl Armut in der Familie als auch die Rebellion der Frauen gegen traditionelle Konzepte des Kinderkriegens gehören zur tibetischen Realität. Wie beurteilen Sie das religiöse und geschlechterspezifische Dilemma?**

Die meisten tibetischen Frauen leben auch heute ein traditionelles Leben in traditionellen Rollen. Sie bewahren ihren Glauben und erdulden alle schwierigen Umstände. Es ist jedoch nicht schwierig, sich vorzustellen, was passiert, wenn sie zu erwachen beginnen und in Konflikt mit den momentanen Konventionen geraten.

**Der Film hat ein offenes Ende. Was hat Sie zu dieser Wahl bewogen?**

Es ist ein natürliches Ende, das zum Fluss der Geschichte passt. Ich denke, das Ende steht für den Wunsch des tibetischen Volks und auch von mir, einen Weg aus dieser Zwickmühle zu finden.

**Erzählen Sie uns von Ihrer Wahl der Drehorte.**

Die meisten Szenen wurden am Ufer des Qinghai Sees gedreht, manche in meinem Heimatort. Der Drehort dient der Atmosphäre der Geschichte sowie der Kultur und den Bräuchen der porträtierten Region.

**Spüren Sie den Einfluss des Schreibens auf Ihr filmerisches Schaffen?**

Natürlich. Das Schreiberlebnis bereichert den Film enorm. Die textliche und die audiovisuelle Sprache sind zwei vollkommen unterschiedliche Ausdrucksformen. Sie haben beide ihre jeweiligen Eigenheiten.

## **PEMA TSEDEN (Regie und Drehbuch)**

Pema Tseden ist ein tibetischer Regisseur, Drehbuchautor und Schriftsteller. Seine preisgekrönten literarischen Werke TEMPTATION, THE COLOR OF DEATH und TARLO sind auf Tibetisch und Chinesisch erschienen und wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Die meisten seiner Filme wurden auf Tibetisch von einer tibetischen Crew gedreht. Dank der realitätstreuen und gründlichen Portraits seiner Heimat, konnte das internationale Publikum ein neues Verständnis für die tibetische Kultur und die dortigen Lebensbedingungen entwickeln. Tsedens Filme wurden bisher unter anderem am Venedig Film Festival, am TIFF und auch in Locarno mit Nominationen und über 40 Preisen in Kategorien wie «Bester Film», «Bestes adaptiertes Drehbuch» und «Bester Regisseur» ausgezeichnet. Sein letzter Spielfilm JINPA erhielt den Preis für das Beste Drehbuch in der Orizzonti-Sektion in Venedig.

### **FILMOGRAFIE (AUSWAHL):**

2018	JINPA
2015	THARLO
2014	THE SACRED ARROW
2010	OLD DOG
2007	THE SEARCH

## **SONAM WANGMO (Drolkar)**

Sonam Wangmo ist eine tibetische Schauspielerin mit Wurzeln auf der Bühne. Sie hat ihr Studium an der Shanghai Theater Akademie 2007 abgeschlossen, wonach sie 2010 ihre Filmkarriere mit preisgekrönten Filmen startete und für JINPA auch schon für Pema Tseden vor der Kamera stand.

### **FILMOGRAFIE (AUSWAHL):**

2018	JINPA
2016	SOUL ON A STRING (Zhang Yang)

## **JINPA (Darje)**

Jinpa ist ein etablierter Schauspieler und Dichter, der sein Handwerk an der Beijing Film Akademie erlernt hat. Nebst dem, dass er bereits in vier Filmen gespielt hat, wurden auch zahlreiche seiner Gedichte veröffentlicht. Für seine Darbietung in Zhang Yangs SOUL ON A STRING wurde er in Taiwan für den Golden-Horse-Preis in der Kategorie «Bester Neuer Schauspieler» nominiert. Jinpa hat bereits in den letzten beiden Filmen von Pema Tseden mitgespielt.

**FILMOGRAFIE (AUSWAHL):**

2018 JINPA  
2017 WANGDRAK'S RAIN BOOTS (Lhapal Gyal)  
2016 SOUL ON A STRING (Zhang Yang)  
2015 THARLO

**YANGSHIK TSO (Shangchu Drolma, die Nonne)**

Yangshik Tso wurde seit ihrer Kindheit in den Bereichen Musik und Tanz ausgebildet. Nachdem sie 2017 ihre Ausbildung in Beijing als Fernseh- und Filmregisseurin abgeschlossen hatte, etablierte sie sich als Sängerin und Schauspielerin und hat in diesen Sparten schon mehrere Wettbewerbe gewonnen. Pema Tseden hat sie bereits in seinem Frühwerk THE SILENT HOLY STONES und auch in THARLO engagiert.

**FILMOGRAFIE (AUSWAHL):**

2015 THARLO  
2005 THE SILENT HOLY STONES

## **CAST**

Drolkar	Sonam Wangmo
Darje	Jinpa
Shangchu Drolma	Yangshik Tso
Grandpa	Konchok
Jamyang	Dudul
Älterer Bruder	Drukha Dorje
Jüngerer Bruder	Palden Nyima
Lehrer	Kunde
Druktsso	Dechen Yangzom
Sodra	Kangchen Tsering
Freund	Namkar Gyal

## **STAB**

Regie, Drehbuch	Pema Tseden
Kamera	Lu Songye
Ausstattung	Daktse Dundrup
Schnitt	Liao Ching-Sung, Jin Di
Musik	Peyman Yazdanian
Ton-Schnitt	Tu Duu-Chih, Wu Shu-Yao
Ton-Mischung	Wang Shuo
Farbgebung	Yov Moor
Produzenten	Huang Xufeng, Jacky Pang
Ex. Produzenten	Xiaowen Zhao, Huang Xufeng, Pema Tseden, Jian Wie
Ko-Ex. Produzenten	Yang Xianghua, Zhou Maofei
Ko-Produzenten	Liang Ying, Song Jia
Produktionsleitung	Wang Lei
Produktionsfirma	Factory Gate Films